

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 16

Illustration: Das Saggomobil
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

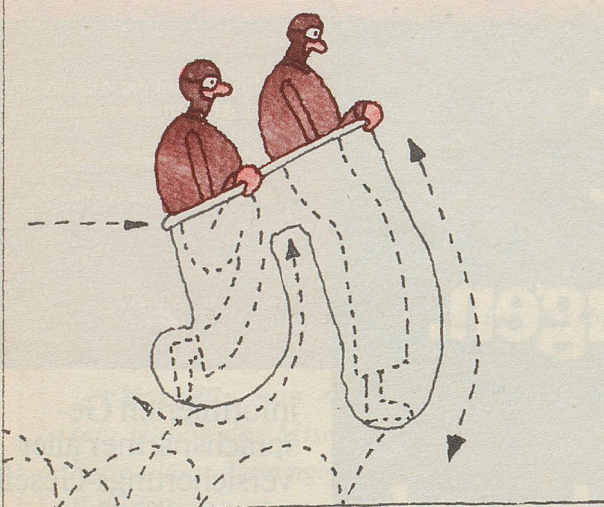
Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hanspeter Wyss stellt zur Diskussion:

Das Saggomobil

Wird es dereinst das klassische Auto ersetzen? Wir möchten durchaus nicht den Propheten spielen; doch angesichts des geringen Energieverbrauchs und seiner eklatanten Umweltfreundlichkeit müssen dem Saggomobil doch etwelche Zukunftschancen eingeräumt werden.



Hier wird das Funktionieren des SM an Hand eines Zweitakters verdeutlicht. Wie Sie vielleicht erstaunt feststellen können, hat der Antrieb weder mit einem Otto- noch mit einem Wankelmotor etwas gemeinsam.

Obschon mit dem SM die Spitzengeschwindigkeiten der italienischen Luxusportwagen nicht ganz erreicht werden, ist das Armaturenbrett reichhaltig bestückt. Gerade auf Autobahnen ist man doch oft versucht, mit allzuhohen Tourenzahlen einherzupreschen.

Kein noch so starker Regen kann einen Saggomobilisten schrecken.



Dieser Bremsstest zeigt die auffallende Spurtreue selbst auf Glatteis.



Spikes



Zusammengelegt hat das SM in einem Kofferchen bequem Platz. Nur die Schutzbrille verrät hier den S-Mobilisten.



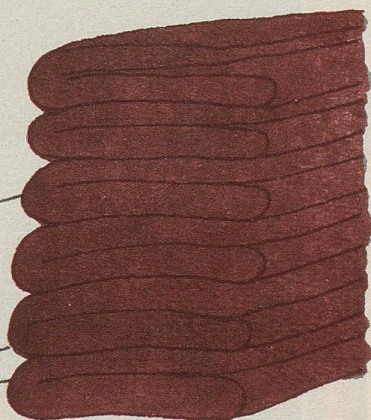
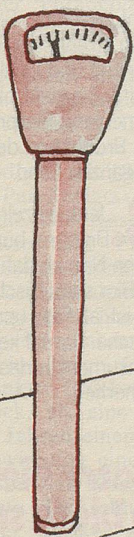
Das ist nicht etwa ein Abbruch-Saggo – nein, dieses Unfallmobil kann von einem versierten Karossier ohne weiteres wieder aufgebügelt werden.



Selbst Einbahnstrassen können viel ökonomischer genutzt werden.



Bequemer geht's nicht: Vom Bett direkt in das SM – Brille auf und ab geht die Post!



Parkplatzsorgen kann man in Zukunft streichen.



Dass die Ästhetik nicht zu kurz kommt, zeigt diese herrlich definierte Wade eines SM-Benützers.